

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangstypen

Bezeichnung	Typen von Bachelorstudiengängen mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen • Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (G) • Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen mit Studienschwerpunkt integrierte Sonderpädagogik (G ISP)
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Studienstart	Wintersemester 2011/12
Regelstudienzeit	6 Semester

2. Kurzinformationen zu den Studiengangstypen

Ziel des Bachelorstudiums ist ein akademischer Abschluss, mit dem Absolvent*innen am Arbeitsmarkt in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern erfolgreich agieren können. Nach dem Bachelor als ersten berufsqualifizierenden Abschluss können Absolvent*innen entweder direkt berufstätig werden oder ein Masterstudium anschließen. Studierende mit dem Berufswunsch Lehrer*in brauchen den Master of Education, um an einer Schule zu arbeiten.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld sieht im Bachelor folgende Studiengangstypen mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen (G) vor:

- Kombi-Bachelor Lehramt Grundschule mit den Studiengangsvarianten: ein Fach als Schwerpunktfach (vertieftes Unterrichtsfach oder vertiefter Lernbereich, 50 Leistungspunkte) zuzüglich Bachelorarbeit (10 Leistungspunkte), zwei weitere Fächer (Unterrichtsfächer oder Lernbereiche (jeweils 40 Leistungspunkte) und Bildungswissenschaften (40 Leistungspunkte).
- Kombi-Bachelor Lehramt Grundschule, Integrierte Sonderpädagogik mit den Studiengangsvarianten: Bildungswissenschaften – Integrierte Sonderpädagogik (BiWi ISP) als Schwerpunktfach (Vertiefung BiWi – ISP, 50 Leistungspunkte) zuzüglich Bachelorarbeit (10 Leistungspunkte), drei weitere Fächer (Unterrichtsfächer oder Lernbereiche, jeweils 40 Leistungspunkte).

3. Grafische Darstellung der Studiengangstypen

Kombi-Bachelor für das Lehramt (6 Semester)

an Grundschulen (G)



¹ Vertieft studiertes Unterrichtsfach/studierter Lernbereich

Wichtig: Lernbereiche Mathematische und Sprachliche Grundbildung müssen studiert werden

Abbildung 1: Studiengangstyp Kombi-Bachelor Lehramt für das Lehramt an Grundschulen

Kombi-Bachelor für das Lehramt (6 Semester)

an Grundschulen mit Studienschwerpunkt Integrierte Sonderpädagogik (G/ISP)



Abbildung 2: Studiengangstyp Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen mit Studienschwerpunkt Integrierte Sonderpädagogik

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

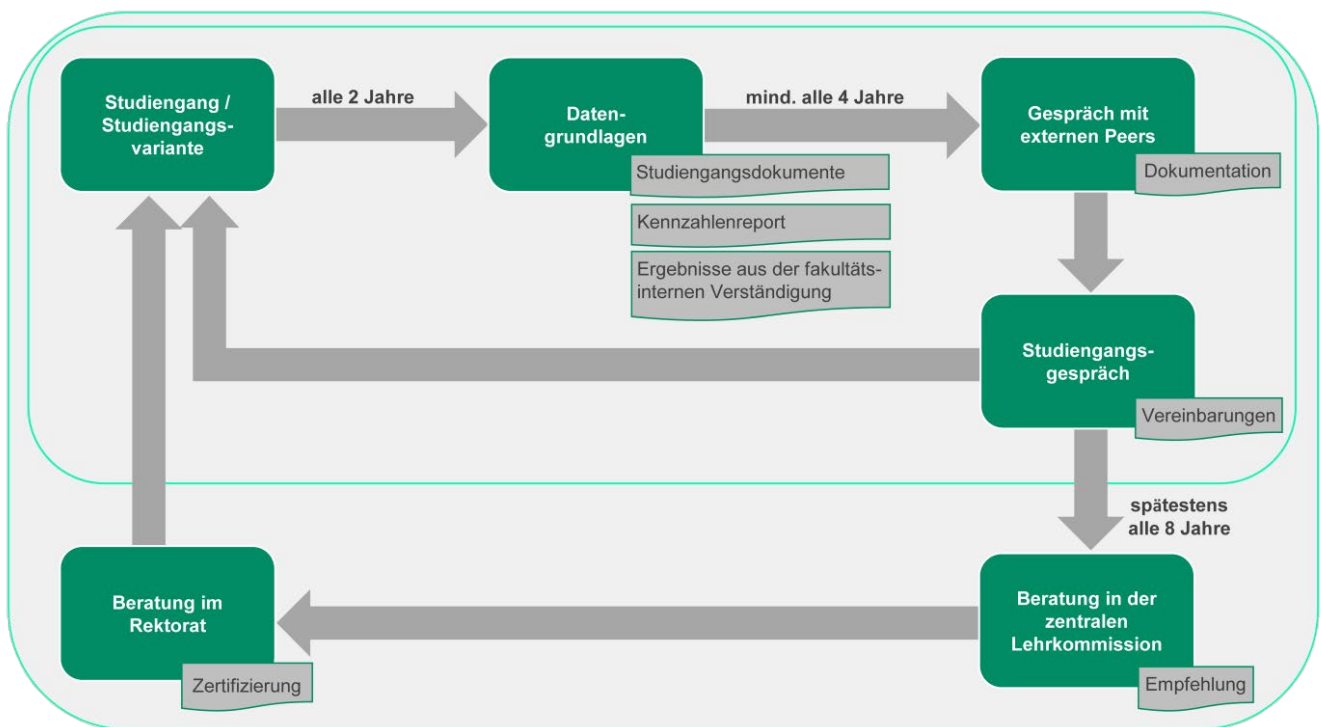


Abbildung 3: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Programmakkreditiert bis 30.09.2023
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	03.07.2023
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	18.07.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

In die Qualitätssicherung des Studienmodells wurden und werden regelmäßig und anlassbezogen externe Expert*innen eingebunden:

- Die Regelungen der Prüfungsrechtlichen Rahmenregelungen wurden intensiv im Kontext der Einführung der Medizin (Staatsexamen) mit Externen betrachtet, erörtert und bewertet und in der bisherigen Fassung für gut befunden: u.a. Wissenschaftsrat, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW), Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW NRW)
- Austausch mit Anbietern und anderen Hochschulen im Rahmen des Projekts E-Prüfungen
- Austausch mit anderen Hochschulen im Rahmen der Planungen zu einem lehramtsbezogenen Erweiterungsfach
- Einbindung von Critical Friends im Rahmen der Prozessgalerie zum Konzept Lehrveranstaltungsmanagement

Die in allen fachbezogenen QM-Verfahren eingebundenen externen Expert*innen zur Betrachtung der Teilstudiengänge sind in den jeweiligen Qualitätsberichten benannt.

Darüber hinaus ist der QM-Beirat der Universität Bielefeld eng in die Weiterentwicklung des Studienmodells eingebunden. Die externen Mitglieder des QM-Beirats sind:

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Marita Sperga	Fachvertreterin	Professorin für Handeln und Verändern in Organisationen der Sozialen Arbeit, Fachhochschule Kiel
Prof. Dr. Metin Tolan	Fachvertreter	Präsident der Universität Göttingen
Dr. Christine Abele	Berufspraktikerin	Leiterin der Stabsstelle Qualitätsmanagement der Universität Konstanz
Dr. Thomas Kathöfer	Berufspraktiker	Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (im Ruhestand)
Nora Henrike Enderlein	Studierende	Studentin der Universität Münster
Alexander Wilhelmy	Studierender	Student der Universität Osnabrück

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Bachelor-Studiengangstypen Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (G) und Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen mit Studienschwerpunkt integrierter Sonderpädagogik (G ISP) haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Modellbetrachtung gab es keine Veränderungen am Studienmodell, die dazu führen könnten, dass Akkreditierungskriterien nicht mehr erfüllt werden. Es wurden jedoch Weiterentwicklungen angestoßen, die einzelne Punkte des Studienmodells verbessern oder transparenter machen. Seit der letzten Zertifizierung wurden insbesondere weiterentwickelt:

- Änderungen der Rahmenprüfungsordnungen
 - Einführung von Prüfungsrechtlichen Rahmenregelungen, die die bisherigen Regelungen in der Bachelorprüfungsordnung (BPO), Masterprüfungsordnung für den Master of Education (MPO Ed.) und Masterprüfungsordnung für fachwissenschaftliche Masterstudiengänge (MPO fw.) ersetzen
 - Studienangebote jenseits der Bachelor- und Masterstudiengänge ermöglichen, diese Prüfungsrechtlichen Rahmenregelungen für anwendbar zu erklären (Beispiel: Studien- und Prüfungsordnung Medizin wurde so konzipiert, dass auf die Regelungen verwiesen wird)
 - Anpassungsbedarfe mit Blick auf die Änderung des Hochschulgesetzes im Jahr 2019
 - Die Überführung von Regelungen der Corona-Ordnung, die sich bewährt haben
 - Regelung zu Sprachkenntnissen
 - Änderung der Regelung zum „Vorstudieren“ für den Master of Education
- Projekt „Lehrleitbild sichtbar machen“ (Individueller Ergänzungsbereich)
 - systematische Verankerung der zentralen Merkmale des Lehrleitbilds in den Curricula der Fächer und über den Individuellen Ergänzungsbereich
- Projekt E-Prüfungen
 - Entwicklung von prüfungsrechtlichen Regelungen und didaktischen Hinweisen zur Abnahme von digitalen Prüfungen (Start vor Corona, Umsetzung über Corona-Maßnahmen, Implementierung über die Corona-Regelungen hinaus)
- Regelungen zum Masterzugang
 - Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) (bis Ende 2022 medienbruchfreie Online-Immatrikulation verpflichtend)
- Angebot eines lehramtsbezogenen Erweiterungsfachs
 - Eröffnung der Möglichkeit des Studiums eines weiteren Unterrichtsfaches im Lehramtsstudium (Erweiterungsfach bzw. Drittfach)
 - konkrete Umsetzung der Erweiterungs-/Drittfachoption (April 2023)
- Weiterentwicklung des Leitbilds für die Lehre & des Living Document Gemeinsam gestaltete Lehre
 - Ergänzung des Leitbilds und Living Documents um aktuelle Themen in einem passenden Partizipationsprozess
- Konzept Lehrveranstaltungsmanagement
 - Weiterentwicklung des Bereichs Lehrveranstaltungsmanagement im Kontext Ausbau des Bielefelder Informationssystems (BIS), um die Studienorganisation flächendeckend zu stärken

b. Voten der externen Expert*innen

Externe Expert*innen befanden insbesondere die Änderungen der Rahmenprüfungsordnungen für gut. Die beteiligten Ministerien teilten die Einschätzung, dass die Änderungen eine sinnvolle Weiterentwicklung des Studienmodells darstellen.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Das Studienmodell wirkt sich insbesondere im Bachelorbereich auf die Studiengänge und Studiengangsvarianten, die QM-Verfahren und das gesamte QM-System aus. Wie für alle Studienangebote gilt auch für das Studienmodell: Dass es weiterentwickelt werden muss, um es an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen und neue Impulse umsetzbar zu machen. Dies soll sukzessive geschehen. Dazu werden die Akkreditierungskriterien und die universitätsspezifischen Merkmale des Studienmodells priorisiert und in der so entwickelten zeitlichen Reihenfolge, ggf. auch mehrere zusammenhängende Merkmale gemeinsam, bearbeitet/evaluiert/diskutiert und anschließend ggf. Weiterentwicklungsbedarfe angegangen. Die Umsetzung der Qualitätssicherung kann sich über die nächsten 6 Jahre (längstens bis zur Systemreakkreditierung) erstrecken.

Folgende Aspekte sind Merkmale/Kriterien im Studienmodell, die betrachtet werden sollen:

1. Aufbau und Größe der (Teil)Studiengänge (Kernfach, Nebenfach, Kleines Nebenfach)
2. Workload
3. Modularisierung (z.B. Modulgrößen und Sichtbarkeit der Inhalte)
4. Flexibilität im Studienverlauf.
5. Anzahl Prüfungsversuche, unbegrenzte Wiederholbarkeit
6. Integration Lehrer*innenausbildung (z.B. Struktur Gymnasium und Gesamtschule, Durchlässigkeit Fachwissenschaft/Lehramt)
7. Polyvalenz
8. Profilbildung im Studienverlauf, Individueller Ergänzungsbereich

Beschreibungen, die unter manchen Kriterien bereits bestehenden Fragen/offene Punkte und die vorgeschlagene Reihenfolge wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den QM-Koordinator*innen der Fakultäten und Bielefeld School of Education (BiSEd) sowie Mitarbeiter*innen des Dezernats Studium und Lehre, erarbeitet.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Bachelor-Studiengangstypen Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (G) und Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen mit Studienschwerpunkt integrierte Sonderpädagogik (G ISP) entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 03.07.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangstypen zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 18.07.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung der Bachelor-Studiengangstypen Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (G) und Kombi-Bachelor für das Lehramt an Grundschulen mit Studienschwerpunkt integrierte Sonderpädagogik (G ISP) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.